

ManagerIn (Controlling)

BERUFSBESCHREIBUNG

ManagerInnen sind Führungskräfte, die entweder einzelne Unternehmensbereiche (Abteilungen) oder ein ganzes Unternehmen leiten. Sie planen, koordinieren und kontrollieren die Aktivitäten jenes Bereiches für den sie verantwortlich sind, dabei sind sie für die Einhaltung von wirtschaftlichen Zielvorgaben (z. B. Kosten, Umsatz, Gewinn) verantwortlich. Sie leiten meist ein Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit denen sie gemeinsam an den bereichs-, abteils- oder teamspezifischen Aufgaben arbeiten. Je nach Managementposition sind sie dabei vor allem mit strategischen Aufgaben und Entscheidungen befasst oder auch mit operativen, umsetzungsorientierten Tätigkeiten. Meist haben sie Kontakt zu Geschäfts- und VerhandlungspartnerInnen und Kolleginnen und Kollegen aus allen anderen Abteilungen und Teams des Unternehmens und zur Geschäftsleitung.

ManagerInnen im Bereich Controlling sind für die Beschaffung, Aufbereitung und Analyse von unternehmensbezogenen Daten (z. B. Kosten, Umsatz, Absatz) zuständig. Sie erhalten die Daten aus den verschiedenen Kostenstellen und betrieblichen Abteilungen und errechnen daraus betriebliche Kennzahlen wie z. B. Cash-Flow, Balanced Scorecard und dergleichen mehr. Bei Abweichungen vom Sollzustand arbeiten sie korrigierende Maßnahmen und Empfehlungen aus. Damit stellen sie der Geschäftsführung wichtige Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.

In kleineren und mittleren Betrieben sind ManagerInnen für Controlling häufig auch für Aufgaben in Buchhaltung und Rechnungswesen zuständig.

Ausbildung

ManagerInnen im Bereich Controlling haben meist ein fach einschlägiges Universitäts- oder Fachhochschulstudium absolviert. Auch der Besuch einer Handelsakademie bietet eine gute Voraussetzung für den Berufseinstieg. Darüber hinaus ist der Erwerb von Spezialkenntnissen in betrieblicher Organisation (Aufbau- und Ablauforganisation), betrieblicher Organisations- und Planungsmethoden, Unternehmensrechnung, Unternehmensbewertung und Betriebs- und Organisationssoziologie für die Berufsausübung von Bedeutung.